
Der Skoda Slavia soll für weiteres Wachstum in Indien sorgen

Skoda hat heute in Indien den Slavia präsentiert. Die 4,54 Meter lange Stufenhecklimousine ist das zweite eigenständige Modell nach dem SUV Kushaq vom März, das speziell für den Subkontinent entwickelt worden ist. Skoda hat dort die Federführung für alle Aktivitäten des Volkswagen-Konzerns und strebt in den nächsten Jahren einen Jahresabsatz von 1,5 Millionen Autos sowie fünf Prozent Marktanteil an. Erklärtes Ziel der Marke: Sie will in dem Land stärkster europäischer Hersteller werden. In der Produktion in Indien hat Skoda einen Lokalisierungsgrad von rund 95 Prozent erreicht.

In Indien gilt Skoda als Premiummarke. Entsprechend tritt der Slavia mit digitalem Cockpit und Touchscreen-Infotainment an. Sechs Airbags, ESP und Multikollisionsbremse sowie andere Sicherheitsmerkmale sind auf dem indischen Markt ebenfalls nicht selbstverständlich. Zu den berühmten „Simply Clever“-Lösungen gehören beispielsweise Handyfächer in den Rückenlehnentaschen der Vordersitze. Der Slavia rollt auf 16-Zoll-Rädern und hat eine Bodenfreiheit von knapp 18 Zentimetern, die den lokalen Gegebenheiten angepasst ist. Der Radstand beträgt 2,65 Meter, Kofferraum fasst 521 Liter. Laut Skoda bietet der Slavia den meisten Platz in seinem Segment.

Das Motorenangebot umfasst einen 1,0- und einen 1,5-Liter-Motor, die ein Leistungsspektrum zwischen 115 PS (85 kW) und 150 PS (110 kW) abdecken. Sie sind serienmäßig an ein Sechs-Gang-Getriebe gekoppelt. Alternativ steht für das kleinere Triebwerk eine sechsstufigen Automatik sowie für den größeren ein Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe zur Wahl. Die Markteinführung des Slavia erfolgt zu Beginn des nächsten Jahres. In der Produktion in Indien hat Skoda mittlerweile einen Lokalisierungsgrad von rund 95 Prozent erreicht. (aum)

Bilder zum Artikel



Skoda Slavia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Slavia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Slavia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Slavia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Slavia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



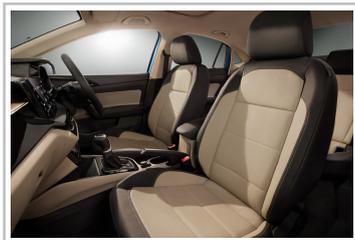
Skoda Slavia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



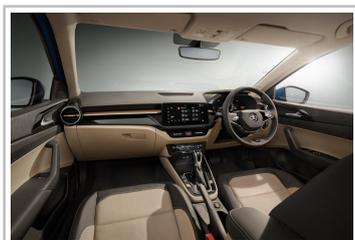
Skoda Slavia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Slavia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Slavia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Slavia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Slavia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Slavia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Slavia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Slavia.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda
